

Das hat der Dicke nicht verdient!

Beitrag von „knolfi“ vom 2. Februar 2010 um 14:23

[Zitat von juma](#)

Servus,

das Faszinierende an unserem Dicken ist doch die Kraft zur Symbiose 😊

Ich kann mit der Kiste die 200km zum Offroadgelände in einer Stunde bewältigen und fahre dann mit eben diesem Fahrzeug in besagtem Gelände weiter...

Alles anzeigen

(ketzerische) Gegenfrage: Wozu brauch ich einen Geländewagen, wenn ich erst 200 km fahren muss um ins Gelände zu kommen? 😊

Provokation mal beiseite: ich unterstelle mal, dass 90% aller SUV-Fahrer die Geländeeigenschaften nicht täglich nutzen. Es gibt zwar hier ein paar "Freizeitcowboys" die am Wochenende gerne mal im "Sandkasten"-äh, pardon in der Kiesgrube spielen, aber das ist reines Freizeitvergnügen ohne grossen Nutzwert...und auch dafür fahren sie im Alltag gute 800 kg mehr durch die Gegend.

Also lasst doch jeden die Art und Weise, wie er seinen SUV nutzt und versucht nicht, ihn von eurer Weltanschauung zu bekehren - äh, pardon zu überzeugen.

Ich für meine Fälle käme auch gut mit einem Touareg light aus: Allrad ja, Robustheit ja, Bodenfreiheit ja, aber auf Sperren und Untersetzungen, etc. könnte ich verzichten, wenn's was im Preis ausmachen würde. So was gibt's ja auch schon im Konzern: den Q7 von Audi...nur ist der leider viel zu gross geraten.

Wünschenswert wäre für mich beim Touareg II zwei Varianten wie beim Tiguan: eine Strassenversion (Sport und schiessmichtot) mit serienmässigen Luftfahrwerk und normalen permanenten Allrad (oder autom. zuschaltbar, falls es die Traktion erfordert) und eine Offroad-Variante (track und schiessmichtot) mit Stahlfahrwerk und allen Sperren, die sich die Offroadfreaks wünschen....